aus kommt per Traktor in den Unstrut-Hainich-Kreis

WOHNEN

Das neue Haus kommt per Traktor in den Unstrut-Hainich-Kreis

05.01.2024, 17:41 Uhr | Lesezeit: 4 Minuten

Von Claudia Bachmann

Jeremi Schmalz bekam am Dienstagmorgen sein Mini-Haus geliefert.

© Funkenmedien Thüringen | Daniel Volkmann

Anzeige

Werbestreit. **Ein junger Mann aus dem Unstrut-Hainich-Kreis entdeckt das Große im Kleinen und entscheidet sich für ein Leben auf 50 Quadratmeter. Der Weg zum neuen Zuhause ist Zentimetersache.**

Das neue Haus kommt mit dem Traktor. Von Mühlverstedt aus wird es hineingezogen nach Weberstedt. Der ursprüngliche Plan, das Haus mit einem Lkw anliefern zu lassen, geht nicht auf. Der Lkw ist zu lang für die engen Dorfstraßen. Und auch so ist es **Zentimetersache**, vor allem in der Hintergasse von Weberstedt.

Jeremi Schmalz (28) hat sich für ein Minihaus auf 50 Quadratmeter entschieden, fünf mal 14 Meter groß, 15 Tonne schwer.

Küche, Bad, Schlafzimmer, Arbeitszimmer, Wohnzimmer – „Alles bringt es mit. „Ich habe es im Internet gesehen und mich sofort verliebt. Zwei Jahre in den Bau eines Hauses zu investieren, das konnte ich mir nicht vorstellen, dafür bin ich beruflich und im Ehrenamt zu sehr eingespannt." Stattdessen sollte es ein sogenanntes **Mobilheim** sein.

Richtig eng gibt es da, als das Haus angeliefert wird.

© Funkenmedien Thüringen | Daniel Volkmann

Sonntagabend wurde es in den Niederlanden auf einen Lkw-Anhänger verladen, sechs Stunden rollte der Truck durch Deutschland, dann folgte eine Pause. Montagabend ging es auf die letzten Kilometer bis zum neuen Standort Weberstedt.

Das Interesse im Dorf war groß.

© Funkenmedien Thüringen | Daniel Volkmann

Jeremi Schmalz führt seinen neuen Haus entgegen, dan ab der Autobahnausfahrt Leinefelde von den Polizeiinspektionen Eichsfeld und Unstrut-Hainich begleitet wurde – schließlich gilt es als **Schwerlasttransport.**

ZUM MITMACHEN | 10 SEKUNDEN, ANONYMOUS

Frage der Woche: Befürworten Sie Tempo-30-Zonen in Städten?

Selbst die Vorhänge werden mitgeliefert

Das Haus kam **mitsamt Fußboden**, einem modernen Vinylboden, und selbst mit Vorhängen. Alles, was Jeremi Schmalz und den Anstrich des Fichtenholzes hatte sich Jeremi Schmalz in einem Showroom in der Nähe von Kassel ausgesucht. Anderthalb Stunden brauchte es dafür. „Frasen dagegen brauchen deutlich länger, fünf Stunden und mehr", sagt Michael Geilen, der für die Firma arbeitet, bei der Schmalz sein Haus bestellt hat.

Eine Elektro- und eine Sanitärfirma machten sich am Dienstag noch ans Werk, alle Anschlüsse herzustellen. Dann schon schleppte der 28-Jährige seine Möbel hinein.Ins neue Haus, dasunter auch einen rund **130 Jahre alten Küchentisch**, den er von seiner Oma geerbt hat und der in Weberstedt aufgearbeitet wurde.

Infrarot-Heizplatten hängen an der Decke

Schnell wurde es warm. Dafür sorgte eine Infrarotheizung, deren **Heizplatten an der Decke** hängen. Noch müssen die Stäbe ihren endgültigen Platz finden und das Bett und auch das Klavier. „Für unsere Nachbarn war das ein ziemlich geräuschloser Bau." Und weil der so flüg ging, wird in den nächsten Tagen Spatenstich, Richtfest und Einweihung in einem gefeiert.

Derartige Mobilhäuser sind in der Region noch selten. Nach Aussage von Gellen gibt es die nächsten in Nordhausen und Hannoversch Minden.

Blick in die Küche des Minihauses.

© Funke Medien Thüringen | Claudia Bachmann

Haus lässt sich an einen anderen Ort ziehen

Ob es Schmalz' Haus für Jahrzehnte sein wird, das lässt er offen. „Vielleicht ziehe ich damit um, vielleicht ziehen wir das Haus auf diesem Grundstück nach vorn, vermieten es oder machen es zum Gästehaus und bauen hinten ein traditionelles Wohnhaus, vielleicht verkaufe ich es auch – so viele Optionen wie mit einem Mobilhaus habe ich ansonsten nicht." Doch vorerst sei es für ihn genau das Richtige. Und spätestens am Wochenende soll der **Herd** eingeweiht werden. Schmalz macht kein Geheimnis daraus, gerne zu kochen und zu backen.

Weitere aktuelle Meldungen aus dem Unstrut-Hainich-Kreis

- Baustart für letzte Brücke: Mega-Projekt B247 im Unstrut-Hainich-Kreis noch im Zeitplan?

LUFTBILDER: DAS WIRD DER NEUE B247 IM UNSTRUT-HAINICH-KREIS

Das Luftbild zeigt die Unstrut-Brücke bei Ammern / Retten

© Funke Medien Thüringen | Alexander Volkmann

1 / 36

- Ein halbes Jahr Vollsperrung: Das sind die Pläne für den neuen Kreisel in Mühlhausen
- Unstrut-Hainich-Kreis fährt zum 1. April Bezahlkarte für Flüchtlinge ein
- Förderverein beklagt: Zu wenige Konzerte für teuer sanierte Orgel in der Mühlhäuser Marienkirche
- Frühlingsgefühle: Heckenpflege kann im Unstrut-Hainich-Kreis teuer werden
- Dritter Landrats-Kandidat bringt sich im Unstrut-Hainich-Kreis in Stellung
- Kostenfalle ade: Neues Parkplatzsystem in Mühlhausen begeistert Kunden und ärgert Dauerparker

Der Newsletter für Unstrut-Hainich

Alle wichtigen Informationen aus dem Unstrut-Hainich-Kreis, egal ob Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur oder gesellschaftliches Leben.

E-Mail-Adresse

JETZT ANMELDEN!

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der Werbeverwendung zu.

© 2024 Funke Mediengruppe